

**Betreff:** Protest vor der Rumaenischen Botschaft in Wien

**Von:** "Verein RespekTiere" <info@respektiere.at>

**Datum:** Fri, 25 Mar 2011 11:16:14 +0100

**An:** "info@respektiere.at" <info@respektiere.at>



Verein RespekTiere  
Gitzenweg 3  
5101 Bergheim  
0676-7840841

Spendenkonto  
Salzburger Sparkasse  
Blz: 20404  
Kontonummer: 2345

[www.respektiere.at](http://www.respektiere.at)

Donnerstag, früher Vormittag; die Sonne lacht über Wien, kündigte mit sanftem Lächeln den bisher wärmsten Tag des Jahres an - schon jetzt sind die Temperaturen nahe der 15-Grad-Marke geklettert, die magische Grenze von 20 Grad wird den Prognosen zu folge erstmals nach einem langen und kalten Winter überschritten werden .

Sieben RespekTiere-AktivistInnen haben sich in der ehrwürdigen Prinz-Eugen-Straße, dem Boulevard des legendären Feldherrn, versammelt, um dort vor der Botschaft Rumäniens ihren Protest kundzutun.

Der Grund dafür ist ein niederschmetternder, ein wahrlich furchtbarer; das Karpatenland plant dieser Tage eine Gesetzesänderung zur Streunertier-Problematik, der gefeierte Entwurf von vor drei Jahren - damals wurde feierlich beschlossen die Ära des millionenfachen Hundemordes (allein zwischen 2006 und 2008 gehen Schätzungen von bis zu 10 Millionen getöteter Hunde aus!!!!) - soll zu Gunsten eines neuen Antrages fallen; und dieser Antrag bedeutet nichts anderes als einen Freibrief, ein Startzeichen zum vielleicht größten Massaker an Hunden, welches es in Europa bisher gegeben hat...



Wir dürfen dabei nicht tatenlos zusehen! Was sind wir als europäische Gemeinschaft wert, wenn wir es nicht einmal schaffen, die Schwächsten der Gesellschaft wenigstens ansatzweise zu schützen, und - im Gegenteil - einen Vernichtungsfeldzug gegen sie widerstandslos zuzulassen?

Nachdem Millionen von Eu-Geldern in völlig missglückten Kastrationsprojekten - die so niemals statt gefunden haben - veruntreut wurden, während sich hunderte Neureiche, am Rücken der Gesellschaft zu Millionären gesundet in Geld suhlen, ertrinken die Straßen Rumäniens also wieder im Blut Unschuldiger! Lassen wir es nicht zu! Sollte sich der Gesetzgeber zu diesem Schritt entschließen, lasst uns deren Ministerien schreiben, dass wir davon absehen werden jemals wieder rumänische Produkte in irgend einer Form zu kaufen, wir niemals wieder in Betracht ziehen am Meer der Tierschänder Urlaub zu machen - und nicht nur dies beabsichtigen, sondern künftig immer wieder auch noch dazu aufrufen, alles rumänische zu boykottieren, ohne jemals dieser Mission müde zu werden; so lange, bis der Entwurf wieder zurück gezogen wird!

Bitte schreiben Sie den Ministerien, den Botschaften - Sie finden alle Kontaktadressen in unseren bisherigen themenbezogenen Aussendungen auf unserer Homepage!

Detail am Rande: im Zuge des Protestes erschienen immer wieder Botschaftsangestellte vor dem

Haupttor, um sich zu vergewissern, dass wir nur ja keinen Zentimeter deren Grundgrenze übertreten; eine Fototafel musste entfernt werden, weil sie an besagter Hausmauer lehnte.

RespekTiere hatte einen Grundforderungskatalog an die rumänische Regierung (bei Interesse senden wir Ihnen das Schreiben gerne zu!) zusammengestellt und wollte diesen dem Botschafter übergeben; ein diesbezüglicher Versuch einer Terminvereinbarung per E-Mail wurde ignoriert, so versuchte wir im Zuge des Protestes das Papier an seine Zuständigkeit auszuhändigen; ein sehr distanzierter Herr meinte, wir hätten ohne Termin keinen Zutritt ins Gebäude - auf den Hinweis, wir hätten eben dies mit einem Schreiben letzter Woche zu erreichen versucht, antwortete der Herr: „Ich weiß nicht wo dieses Mail ist; ich bin keine Sekretärin!... Er versprach aber das Schreiben an die Bezugsperson zu übergeben.

Gegen Mittag wurde der Protest abgebrochen, in der Hoffnung wenigstens zum Überdenken des Gesetzesentwurfes angeregt zu haben.

P.S.: am selben Nachmittag hatten wir dann auch noch einen Termin bei der Kosovo-Botschaft; dort ging es um jene Bärin, von welcher wir in den letzten Wochen immer wieder berichtet hatten. Eins sei vorweg genommen - das Gespräch dort verlief wesentlich entspannender und auch sehr erfolgreich - wir werden natürlich alsbald Näheres dazu berichten!

---

**Besuchen sie uns auf unserer Homepage: [www.respekTiere.at](http://www.respekTiere.at)  
Oder auf Facebook: [www.facebook.com](http://www.facebook.com)**

---

**Bitte helfen sie uns helfen!**

**Um wirkungsvoll agieren zu können benötigen wir Sie als UnterstützerInnen,  
als treue SpenderInnen und SponsorInnen, weil Sie es sind,  
die unsere Arbeit erst möglich machen!**

**Verein RespekTiere  
Salzburger Sparkasse BLZ: 20404  
Kontonummer: 2345  
BIC: SBGSAT2S  
IBAN: AT132040400000002345**

**Deutschland:  
Verein RespekTiere  
Volksbank RB Oberbayern BLZ: 71090000  
Kontonummer: 215961  
BIC: GENODEF1BGL  
IBAN: 43710900000000215961**